

Naturstein-Verlegemörtel mit Trass NVL

Anwendung:

quick-mix Naturstein-Verlegemörtel ist geeignet zum Verlegen von Natursteinen und -platten (Porphy, Solnhofen, Schiefer, Sandstein, Jura-Marmor u. A.) im Dickbettverfahren mit gleichzeitiger Fugengestaltung. Für Bodenbeläge, Terrassen, Treppenstufen und -podesten, Fensterbänke und Wandbeläge.

Eigenschaften:

Zement, Sande, Trass, Zusätze zur besseren Verarbeitung, vergütet. Mörtelgruppe III gemäß DIN 1053, M 10 gem. DIN EN 998-2. quick-mix Naturstein-Verlegemörtel erhärtet hydraulisch, ist mineralisch sowie frost- und witterungsbeständig nach Erhärtung. Mit Trass zur Verminderung der Gefahr von Ausblühungen und Fleckenbildung bei Natursteinen. Optimierter Erhärtungsverlauf durch Trass.

Untergrund:

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und erhärtet sein. Die Verlegearbeiten an der Wand sind auf vorgespitztem, trockenem und tragfähigem Untergrund z. B. Mauerwerk oder Beton durchzuführen. Evtl. Verunreinigungen z. B. Staub, Ausblühungen, Trennmittel, Schalöl etc.) sind zu entfernen. Die DIN 18352 - Fliesen- und Plattenarbeiten – ist zu beachten. Vor dem Verlegen ist ein Spritzbewurf aufzubringen und je nach Temperatur und Witterung min. 1 Tag abtrocknen zu lassen.

Verarbeitung:

25 kg Naturstein-Verlegemörtel mit ca. 4 l Wasser kellengerecht mit Quirl anmischen. Mörtel immer mit gleichem Wassergehalt anmischen, da unterschiedliche Wasserzugaben zu einem farblich unterschiedlichen Fugenbild oder Flecken führen. Mörtel innerhalb von 1 – 2 Stunden verarbeiten.

Für Bodenbeläge: Für polygonale (vieleckige), bruchraue Natursteine oder Platten Mörtel in plastischer Konsistenz einbringen. Auftragsstärke ab ca. 2 cm Dicke. Die Fugen sind vollfugig auszubilden. Aus den Fugen quellender Mörtel ist zunächst mit einer sauberen Kelle abzustreichen. Nach dem Ansteifen des Mörtels sind bei Bodenarbeiten die Fugen mit einem Handbesen glattzustreichen. Für notwendigen Höhenausgleich Verlegemörtel erdfucht als untere Lage einbringen.

Für Wandbeläge: Auf Wandflächen ist vor dem Ansetzen ein Spritzbewurf aufzubringen. Verschmutzte Plattenrückseiten sind vor dem Ansetzen oder Verlegen durch Abwaschen zu säubern. Die Plattenrückseiten sind mit plastisch angemachtem Naturstein-Verlegemörtel dünn einzustreichen oder einzuschlämmen. Anschließend den Mörtel frisch in benötigter Dicke aufgeben und hohlraumfrei ansetzen. Die Fugen sind mit geeignetem Werkzeug z. B. Wasserschlauch, Holzspan o. Ä. zu glätten.

Qualität:

Zement gemäß DIN EN 197. Mit Trasszusatz gem. DIN 51043 speziell für die Natursteinanwendung vergütet. Güteüberwacht. Chromatarm gemäß TRGS 613.

Ergiebigkeit:

Ein Gebinde von 25 kg ergibt verarbeitungsgerecht angemischt ca. 15 l Verlegemörtel.

Lagerung:

Trocken und sachgerecht.

Lieferform:

25-kg-Sack

Hinweis:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20°C/65% relative Luftfeuchtigkeit.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Januar 2006

Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück
Tel. 0541/601-01, Fax 0541/601-853
info@quick-mix.de, www.quick-mix.de